



**Anschutz
hilft e.V.**

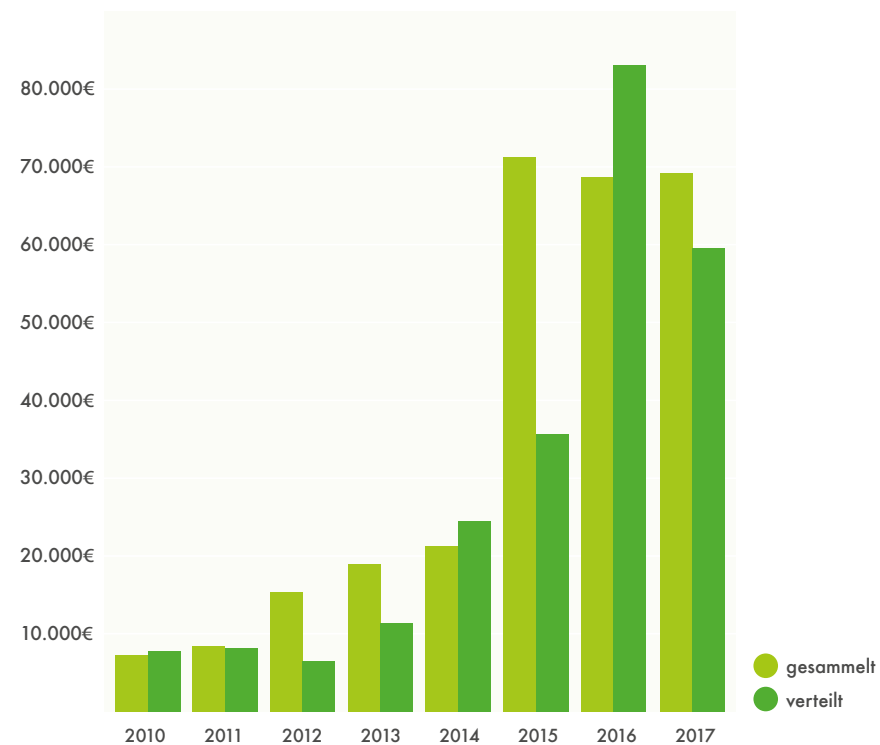
Engagiert im Kiez

Vorwort



Leben heißt Wandel, die Zeiten ändern sich oft und schnell. Für manche Menschen zu schnell, sie sehen sich vor plötzliche Veränderungen gestellt und mit Unbekanntem konfrontiert. Umso wichtiger ist es, zu handeln und dafür zu sorgen, dass unsere Gesellschaft offen bleibt und keinen zurück lässt.

Wir bringen deshalb Musik, Entertainment und Events ins Spiel – und wollen damit nicht nur reinen Optimismus und Freude verbreiten, sondern konkret helfen, Berührungängste zu nehmen und Barrieren abzubauen. Das sieht so aus, dass wir für jede Freikarte, die durch die Mercedes-Benz Arena vergeben wird, um eine Spende von mindestens 10€ bitten. Gemeinnützige Vereine aus dem Kiez Friedrichshain-Kreuzberg, die sich für ein weltoffenes, tolerantes und soziales Berlin einsetzen. Der Kiezbezug ist uns dabei sehr wichtig, denn wir wollen im Kleinen anfangen, Großes zu bewirken.



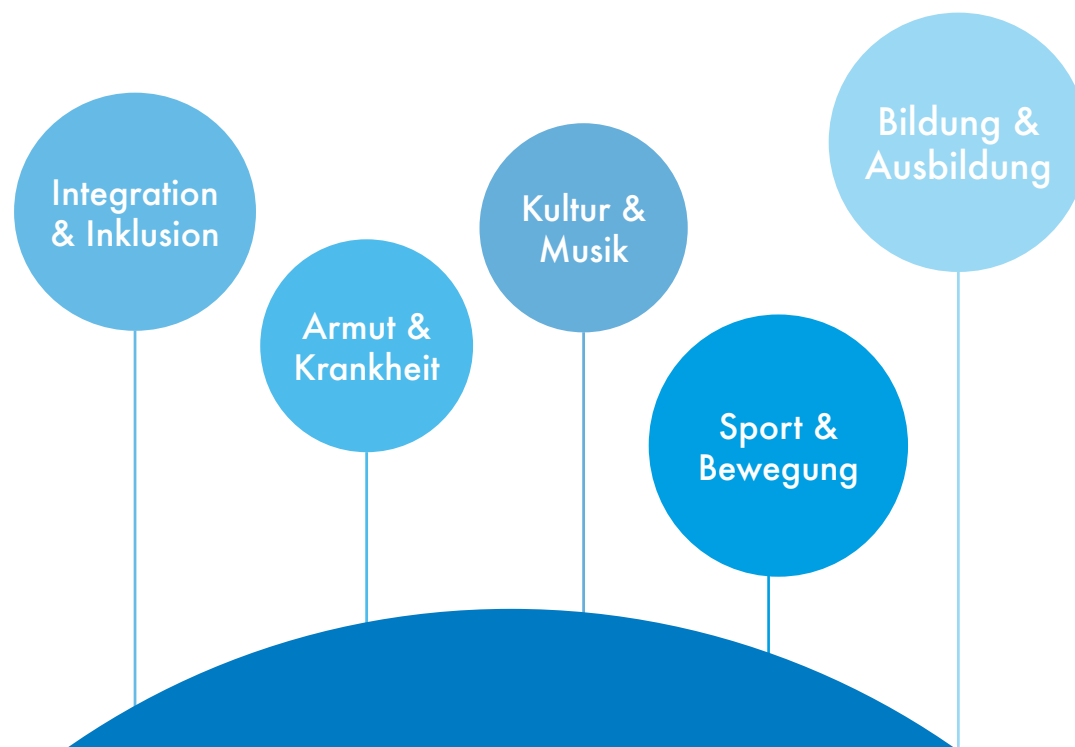
Spendenentwicklung der letzten Jahre: Waren es zu Beginn noch knapp 10.000€ liegt der Betrag der gesammelten Spenden sieben Jahre später bei über stolzen 80.000€

Seit unserer Gründung konnten wir unsere Partner-Projekte mit mehr als der 8-fachen Summe unterstützen. Vor allem die „Freikarte/Spende“-Regelung, die 2014 eingeführt wurde, hat zum deutlichen Anstieg der Spenden beigetragen. Seit 2015 kommt unsere Eis-Charity ins Spiel, bei der Firmen vor einem Eisbären-Heimspiel die Eisfläche nutzen können, um mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern Eishockey zu spielen. Außerdem haben diverse Künstler Gitarren unterschrieben, die versteigert wurden und insgesamt 30.000€ eingebracht haben.

Auf den Anstieg der Spenden sind wir sehr stolz, und wir haben allen Grund, davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Was uns Anlass zu dieser Behauptung gibt? Der engagierte Einsatz unserer Mitglieder und Partner. Beliebte und attraktive Wohltätigkeitsveranstaltungen wie die Eis-Charity, oder die Versteigerung von signierten Gegenständen weltberühmter Künstler. Und das beruhigende Gefühl zu wissen, dass Veränderung auch ein positiver Motor sein kann.

Wir freuen uns, auch in Zukunft viele weitere gute Taten von Berlinern für Berliner unterstützen zu dürfen, welche wir in dieser Broschüre vorstellen wollen.

Vice President und
General Manager AEG Berlin



Anschutz hilft e.V. unterstützt bei



Kriterien für Anschutz hilft e.V.:

Alle von uns unterstützten Projekte kommen aus Friedrichshain-Kreuzberg und sind in einem der abgebildeten Bereiche aktiv



„Berührungsängste abbauen,
das ist unser Ziel. Damit sich
niemand in unserer Gesellschaft
ausgeschlossen fühlen muss.“

- DROP IN e.V. -

Bretter, die gelebte Gemeinschaft bedeuten

Erlebnispädagogik als Methode, um Grenzen abzubauen: DROP IN e.V. organisiert verschiedene Kurse, mit denen Jugendliche in migrantisch geprägten Bezirken und sozialen Brennpunkten gefördert werden. Seit 2015 liegt ein Schwerpunkt bei Skateboardkursen für Flüchtlinge. Ziel ist die nachhaltige Förderung des interkulturellen Austausches und die Stärkung der Zivilgesellschaft gegen fremdenfeindliche, antisemitische, homophobe und sexistische Ideologien sowie die Eingliederung von Flüchtlingen in die Gesellschaft.

Wir unterstützen die Vereinsarbeit mit finanziellen Mitteln, die unter anderem in die Skateboardkurse für Flüchtlinge fließen.

Jeder hat eine starke Seite

Lernen, was Spaß macht: Bei den außerschulischen Angeboten von S.U.C. können sich vor allem Jugendliche mit Migrationshintergrund aus Kreuzberg in verschiedenen Seminaren, Kursen und Workshops ausprobieren. Und Ängste, Wut und schlimme Erfahrungen auf kreative und spielerische Art und Weise verarbeiten. Musik, Politik & Gesellschaft, Grafik/Design, Straßenkultur, Theater & Schauspiel, Film, IT Media, Bildende Kunst, Sport und Sprachen stehen in der S.U.C. auf dem Programm. Vorbilder und „Respektspersonen“, die von den Jugendlichen anerkannt werden, begegnen ihnen hier auf Augenhöhe und zeigen ihnen neue Möglichkeiten auf.

Gemeinsam mit dem Verein Laughing Hearts e.V. finanzieren wir das Tonstudio, in dem die Jugendlichen mit Musik-Profis (Musiker, Tonmeistern) zusammenarbeiten. Selbstgeschriebene Songtexte können hier ganz professionell aufgenommen werden. Außerdem bieten wir den jugendlichen Künstlern die Möglichkeit, öffentliche Auftritte zu bestreiten, auf denen sie ihre Songs vor großem Publikum präsentieren können.



„Bei uns bekommen die Jugendlichen Raum, sich auszuprobieren.“

- StreetUniverCity -



Von Kiez zu Kiez, von Mensch zu Mensch

Gut aufgenommen: Kreuzberg hilft ist eine Bürger_innen-Initiative, die ehrenamtlich und konkret geflüchtete Menschen unterstützt. Im Herzen Kreuzbergs organisiert Kreuzberg Hilft Projekte für und mit geflüchteten Menschen. Die Initiative sammelt Geld- und Sachspenden und bringt sie dorthin, wo sie gebraucht werden, und das in ganz Berlin.

Wir spenden Geld, damit z.B. Babynahrung und Unterwäsche gekauft werden kann. Außerdem rufen wir die Belegschaft der Arena in der Weihnachtszeit dazu auf, ihre Kleiderschränke zu leeren und bringen die Kleiderspenden zu Kreuzberg hilft.

„Den Geflüchteten fehlt es an
existenziellen Dingen. Wir
versorgen sie mit lebensnot-
wendigen Spenden.“

- Kreuzberg hilft -





Unsere Gäste schätzen unsere Stationen als Schutz- und Rückzugsräume, in denen sie (...) respektvolle Begegnungen erleben.

- Christian Bakemeier, Geschäftsführer in Berlin -



Das Netzwerk für schnelle, unkomplizierte Soforthilfe

Hier ist jeder willkommen: Die rund 100 Bahnhofsmissionen in Deutschland kümmern sich um hilfsbedürftige Menschen, sofort, gratis, ohne dass bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen – und rund um die Uhr. Geführt werden die Einrichtungen von der Evangelischen und Katholischen Kirche.

Wir unterstützen die Bahnhofsmisson am Ostbahnhof mit finanziellen Mitteln und haben außerdem ein Konto bei der Metro (Großhändler) eingerichtet, über den sie Dinge für den täglichen Gebrauch kaufen können.



„Kultur kann dabei helfen, dass
Menschen sich auf Neues einlassen
und unbekannte Welten betreten.“

- KulturLeben Berlin -

Kultur zugänglich machen

Es sind noch Plätze frei: Berlin besitzt eine große Vielfalt an kulturellen Angeboten, gleichzeitig leben in der Stadt viele Menschen in Armut und können sich die Eintrittspreise für kulturelle Veranstaltungen selten oder gar nicht leisten. KulturLeben Berlin ist ein gemeinnütziges Projekt, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Lücke zu schließen. Im Januar 2010 fanden sich engagierte Mitarbeiter zusammen, um gemeinsam leere Kulturplätze mit Menschen zu besetzen, die aus finanziellen oder anderen Gründen nicht an Kulturveranstaltungen teilnehmen können.

Wir unterstützen KulturLeben mit Freikarten für Veranstaltungen in der Mercedes-Benz Arena Berlin und übernehmen das Gehalt für eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, die Hartz IV bezieht.



MUTMACHEN
ZUM
MITMACHEN



Schöne Erinnerungen

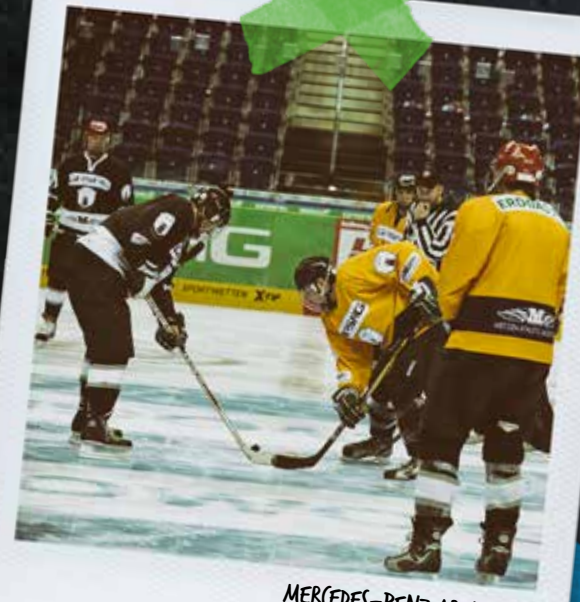
Seit 2009 entwickeln wir unterschiedliche Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aktionen, immer mit engagiertem Einsatz für unsere Projekte.



SHECKÜBERGABE BEI GSBTB



MICHAEL HAPKA UND LENNY KRAWITZ
MIT SIGNIERTER E-GITARRE



MERCEDES-BENZ ARENA '15
(HARITY EISHOCKEY)



KLEIDERSAMMELN '14



KREUZBERG HILFT



KISS UND MICHAEL HAPKA MIT SIGNIERTER
E-GITARRE FÜR AUKTION



SENEGAL '16
MITARBEITERPROJEKT "BUILDON"



DIE ARCHE '15
NIKOLAUSTAG



GERÄTEÜBERGABE GEBEWO



KICK OFF STREETUNIVER(CITY)

Es gibt überall Platz
zum Spielen, man muss
ihn nur richtig nutzen.

- Spielwagen 1035 e.V. -



Mehr Spielraum für Kinder

Spielen, Toben, Spaß haben: Wenn der Spielwagen unterwegs auf den Kiezplätzen und Grünflächen in Friedrichshain-Kreuzberg ist, können Kinder im wahrsten Sinne des Wortes etwas erleben. Der gleichnamige Spielwagen 1035 e. V. bietet den Kindern mit dem Wagen und vielen tollen Spielgeräten regelmäßig Spielaktionen an, sie können bauen, experimentieren, Theater spielen, toben oder sich selbstständig auf dem Bewegungsfeld kletternd und balancierend ausprobieren. So will der Verein die soziale, körperliche und geistige Entwicklung der Kinder stärken. Und ganz nebenbei dazu beitragen, den Kiez lebendig zu gestalten und dazu anregen, grüne Orte in der Stadt mehr zum Spielen zu nutzen. Die angebotenen Aktionen stehen jede Woche unter einem neuen Thema, das die Kinder mitbestimmen dürfen.

Mit unserem regelmäßigen Spendenbeitrag werden neue Materialien für Spielgeräte angeschafft.

„Unsere Initiative ist eine Win-Win-Situation für alle. So lernen uns die Nachbarn kennen, umgekehrt geben wir Berlin etwas zurück.“

- Anna Olsson, Gründerin -

Weltweit engagiert in Berlin

Integration einfach anpacken und dadurch richtig ankommen: „Give Something Back To Berlin“ oder kurz GSBTB ist eine Internet-Plattform, auf der sich Neu-Berliner aus aller Welt vernetzen, Kontakte knüpfen und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich in soziale Projekte einbringen können. Tausende Freiwillige aus rund 60 Nationen engagieren sich für zahlreiche verschiedene Organisationen in Berliner Bezirken, dazu kommen viele eigens kreierte Projekte. Sie geben Hausaufgabenhilfe, unterrichten Englisch und Deutsch für Flüchtlinge oder leiten Tanz- oder andere Kreativworkshops.

Die mehrfach ausgezeichnete Initiative wird von uns mit finanziellen Mitteln unterstützt, die ganz konkret für das Projekt „Open Music School“ eingesetzt werden.



„Durch Beziehungsarbeit können
wir den Kindern ein selbst-
bestimmtes Leben ermöglichen.“

- Bernd Siggelkow, Gründer -



Alle in einem Boot

Gegen soziale Defizite agieren und Kinder wieder ins Zentrum der Gesellschaft stellen: Bei der Arche finden sozial benachteiligte Kinder Zuflucht. In seinen Einrichtungen bietet der Verein offene und feste Freizeitangebote. Die großen hellen Räumen in Friedrichshain haben Platz für täglich etwa 80-90 Kinder und Jugendliche, die hier Mittag essen, Hausaufgabenhilfe, Instrumentalunterricht (Schlagzeug, Klavier und Gitarre), Kinderparty, Girlsclub, Computerzeit, Billard, Kicker, Basteln, Elterncafé, Beratung sowie Ausflüge und sportliche Aktionen bekommen und machen können.

Wir machen für die Kinder und Jugendlichen Ausflüge, Weihnachtsfeiern oder Ferienfahrten möglich. Und stiften mit Hilfe unserer Partner Sachspenden wie Computer oder Kühlschränke.

„Menschen in Not
brauchen unbüro-
kratische Hilfe!“

- GEBEWO -

Perspektiven für wohnungslose und suchtkranke Menschen

Notbedürftige Menschen in Berlin: Etwa 15.000 wohnungslose Menschen gibt es in Berlin, davon viele ohne Obdach und oft ohne Perspektive auf der Straße. Die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin GmbH und ihre beiden Tochterorganisationen „GEBEWO pro“ und „Neue Chance“ halten in Berlin zahlreiche Hilfeformen für wohnungslose Menschen vor. Das Hilfespektrum umfasst mobile Beratungsmaßnahmen, Notübernachtungen, Kleiderkammern, Tagesstätte, Wohnheime sowie die medizinische und zahnmedizinische Versorgung obdachloser Menschen. Existenzsichernde Maßnahmen wie Unterkunft, Versorgung mit Essen, Getränke und Bekleidung, medizinische Behandlung, Angebote zur Hygiene sowie Vermittlung und qualifizierte Beratung gehören zu den Kernangeboten.

Wir unterstützen diese Projekte durch Sachspenden wie Brillen, Bekleidung und Hygieneartikel sowie durch finanzielle Mittel.





„Die Idee hinter Cabuwazi:
Kinder machen Zirkus
und gewinnen dabei
Selbstvertrauen.“

- CABUWAZI -

ZirkusKultur, die stark macht

Zirkus, Tanz, Theater, Musik, Sprache: Mit zirkuspädagogischen, tanz- und theaterpädagogischen Aktivitäten setzt CABUWAZI Kreuzberg auf eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. In einer Projektwoche bei CABUWAZI stehen Akrobatik, Clownerie, Jonglage oder Seillaufen auf dem Stundenplan. Highlight ist eine Zirkusvorstellung am Ende der Projektwoche, bei der das Gelernte vorgeführt wird. CABUWAZI steht für ein lebendiges, weltoffenes Berlin und setzt sich für eine engagierte, tolerante Berliner Jugend ein.

Wir ermöglichen Schulklassen in Friedrichshain-Kreuzberg Projektwochen zu realisieren, die ansonsten nicht die finanziellen Mittel zur Teilnahme haben.



„Kinder dürfen gar nicht
erst auf der Straße landen.
Dafür setzen wir uns ein.“

- Straßenkinder e.V. -

Weil die Straße kein Zuhause für Kinder sein darf

Wiedereingliederung, Prävention, Förderung und Integration: Auf diese vier Säulen stützt der Verein Straßenkinder e.V. seine Arbeit. Straßenkinder e.V. finanziert seine Arbeit zu fast 100% aus Spenden und gehört seit Jahren zu den renommierten Trägern, die sich um Straßenkinder, Kinderarmut, Bildung und Chancengleichheit kümmern. Betreut werden inzwischen täglich bis zu 150 Kinder und Jugendliche. Viel Zeit und Interesse investieren, Probleme ernst nehmen, zuhören – und vor allem auch eine warme Mahlzeit anbieten, das steht dabei im Vordergrund.

Wir unterstützen das Engagement mit finanziellen Mitteln und vermitteln ein Mal im Monat über den Arena-Caterer Levy ein kostenloses Essen für Straßenkinder in Friedrichshain.





Wenn auch Sie helfen möchten:

Anschutz hilft e.V.

IBAN: DE79100700000506071000

BIC: DEUTDE33XXX